

DAK Gesundheit spendet für „Young Carers“

Bad Bramstedt / Bad Segeberg (ums) – Viele Mitarbeiter der DAK-Gesundheit spenden freiwillig von ihrem Gehalt die Cents nach dem Komma. Im März ging ein Teil dieses Geldes an das Projekt „Young Carers“ der Deutscher Kinderschutzbund Segeberg gGmbH. Das Spenden finanzierte Projekt unterstützt Kinder und Jugendliche, die sich um ihre kranken Eltern, Geschwister oder andere Angehörige kümmern. Ziel ist es, ihre Lebensqualität zu verbessern, aber auch ein Bewusstsein für die Young Carers in der Bevölkerung und unter Fachkräften zu schaffen.

Holger Schlicht und Nils Junker von der DAK Gesundheit überreichten den symbolischen Scheck über 1.358,18 Euro sowie Spielmaterialien an Nina Koslowski und Lars Petersen



Lars Petersen, Nils Junker, Nina Koslowski und Holger Schlicht bei der Spendenübergabe.
Foto: ums

von der Deutscher Kinderschutzbund Segeberg gGmbH. Beide freuten sich sichtlich über die Spende. Die jungen Pflegenden leben mit Familienangehörigen zusammen, die eine körperliche oder geistige Behinderung haben,

chronisch oder psychisch erkrankt sind, auch an einer Alkohol- oder Suchtmittelabhängigkeit leiden. Oft übernehmen sie deshalb Haushaltstätigkeiten, pflegen Angehörige, betreuen ihre Geschwister und leisten enorme Unterstützungsarbeit auf

emotionaler Ebene. Daneben spielen bei den Kindern und Jugendlichen Ängste und Sorgen eine große Rolle. „Sie leisten viel und haben größere Verantwortung als sie oftmals tragen können“, so die Projektleiterin Nina Koslowski.

In den Räumen des Heilpädagogischen Kinderheims Bad Bramstedt im Ochsenweg 1 finden die Young Carers seit Start des Projektes 2010 eine Anlaufstelle. „Derzeit kommen zu den Treffen fünf Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Sie lernen hier den Umgang mit Stress, ihr Selbstwertgefühl zu steigern, zu spielen, zu toben oder zu basteln. Wir bieten den Young Carers einen geschützten Raum, in dem sie Spaß haben können, aber auch weinen dürfen und für eine kurze Zeit im Mittelpunkt stehen“, so Nina Koslowski.